



Hockey-Herren reisen zum Rüsselsheimer RK

Ludwigsburg – (shs) In der 2. Hallenhockey-Bundesliga gastieren die Herren des Hockey Club Ludwigsburg beim Rüsselsheimer RK. Die HCL-Damen empfangen in ihrem zweiten Heimspiel der 2. Regionalliga am Sonntag um 11:00 Uhr die Bundesliga-Reserve des Mannheimer HC in der Alleenhalle.

Hockey-Herren reisen zum Rüsselsheimer RK

Ludwigsburg – (shs) In der 2. Hallenhockey-Bundesliga gastieren die Herren des Hockey Club Ludwigsburg beim Rüsselsheimer RK. Die HCL-Damen empfangen in ihrem zweiten Heimspiel der 2. Regionalliga am Sonntag um 11:00 Uhr die Bundesliga-Reserve des Mannheimer HC in der Alleenhalle.

Nach dem berauschenden Heimsieg über den TB Erlangen am letzten Wochenende (15:4), hatte Herren-Trainer Stephan Tschierschwitz in dieser Woche alle Hand zu tun, um sein Team auf den kommenden Gegner einzuschwören. „Wir dürfen jetzt nicht glauben, dass wir alle Gegner so deutlich besiegen. Das Spiel gegen die erfahrenen Rüsselsheimer wird eine enge Kiste“, mahnt Tschierschwitz. Doch er weiß natürlich auch, dass seine Mannschaft eine starke Form aufweist und in der Liga jedes Team schlagen kann. Doch der RRK ist besonders in seiner eigenen Halle ein starker Gegner. In ihrem letzten Spiel haben die Rüsselsheimer, ebenfalls wie der HCL, mit nur einem Tor Unterschied gegen den Tabellenführer TG Frankenthal verloren. Der Ruderklub hat einige erfahrene Spieler im Team, die Jahre lang in der Halle um Deutsche Meistertitel gekämpft haben. Mit einem Sieg würde der HCL nicht nur den Anschluss an Frankenthal halten, er hätte sich auch ein beruhigendes Polster zum Tabellenende erarbeitet.

Es spielen: Weißer, Spross, Placht, Raphael und Severin Schmidt, Koffler, Hanel, Wörz, Huber, Stumpp, Rauber, Bischof

Die Damen des HCL empfangen zu ihrem zweiten Heimspiel der 2. Regionalliga den Mannheimer HC II. Der MHC ist die mit Abstand stärkste Mannschaft der Liga und hat alle seine bisherigen vier Partien für sich entscheiden können. Nach dem enttäuschenden letzten Wochenende wollen sich die Ludwigsburgerinnen wieder auf die Tugenden Teamgeist, Einsatz und Kampfgeist zurückgreifen und vor allem den Spaß am Spiel zurückgewinnen. Damen-Trainer Sascha Stanojevic gibt als Marschroute vor, möglichst sicher in der Defensive zu stehen, um so den starken Gegner lange zu ärgern und vielleicht überraschen zu können.

Es spielen: Schöllner, Beck, Happes, Neubauer, Labus, Schmid, Schmidtmer, Mitulla, Schuhmann, Weißflog

